

### Auf eine Blick – Bayern Aktuell<sup>1</sup>

Familien:	1.869.000	100 %
Ehepaare:	1.363.000	72,9 %
<b>Alleinerziehende:</b>	<b>397.000</b>	<b>21,3 %</b>
Lebensgemeinschaften:	108.000	5,8 %

In Bayern leben lt. Mikrozensus 2014 insgesamt 397.000 Alleinerziehende mit 543.000 Kindern (ohne Altersbegrenzung) zusammen. Davon leben 279.000 Alleinerziehende (70 %) mit einem Kind, 97.000 (24 %) mit zwei Kindern und 22.000 (6 %) mit 3 oder mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) zusammen.

### Armutsgefährdung<sup>2</sup>

Laut neuestem Datenreport hat Bayern die bundesweit höchste Quote an Erwerbstätigen, die Wirtschaft blüht und weit weniger Arbeitslose als andernorts in Bayern. Doch das ist nur die eine Seite der Medaille. Die Zahl armutsgefährdeter Personen in Bayern stieg zwischen 2006 und 2013 von 1,61 auf 1,76 Millionen.

Die höchste Armutsgefährdungsquote<sup>3</sup> in Bayern haben 2013 Alleinerziehende mit 42 % (170.000), gefolgt von der zahlenmäßig größten Gruppe, den Single-Haushalten mit 26 % (601.000). Bei den Single-Haushalten trifft es 40 % Ältere ab 65 Jahren, insbesondere Frauen. Auch Familienhaushalte mit mehr als einem Kind, in denen nur eine Person das Einkommen sichert, sind statistisch gesehen schneller am Rande ihrer finanziellen Möglichkeiten. Regional betrachtet, hat der ländliche Raum oft bessere Daten als viele Verdichtungsräume. Besonders hoch waren die Armutsgefährdungsquoten mit mehr als 20 % demnach in den Städten Nürnberg und Augsburg.

### Traditionelles Familienbild in Bayern leicht rückläufig

Gut zwei Millionen Kinder lebten im vergangenen Jahr in Bayern. Der Großteil der Kinder und Jugendlichen im Freistaat wächst weiter in einer Familie mit verheirateten Eltern auf. Allerdings ist der Familientyp Ehe, in dem Minderjährige unter 18 Jahren am Häufigsten aufwachsen, mit Berufung auf den Mikrozensus 2014 mit knapp 79 % leicht rückläufig. Fast 15 % der Minderjährigen wuchs bei einem alleinerziehenden Elternteil auf und etwa 7 % lebten in Lebensgemeinschaften.

Zur Berufstätigkeit der Eltern in 2014:

Bei den Minderjährigen, die in einer Paargemeinschaft aufwachsen, waren zu knapp 70 % beide Partner berufstätig und bei 28 % ging lediglich ein Partner einer Erwerbstätigkeit nach.

Von den Kindern mit einem alleinerziehenden Elternteil übten knapp 78 % einen Beruf aus.

PM Statistisches Landesamt, vom 19.11.15

<sup>1</sup> Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (2015): Strukturdaten 2014

<sup>2</sup> Bayer. Staatsministerium f. Arbeit u. Soziales Familie u. Integration, Datenreport: Soziale Lage in Bayern 2014,

<sup>3</sup> Anteil der Personen mit einem Äquivalenzeinkommen von weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung in Privathaushalten berechnet auf Basis der neuen OECD-Skala.